

ÖSTERREICHISCHE POST AG
SM 21Z042233 S
RÖM. KATH. PFARRAMT KNITTELFELD
KIRCHENGASSE 8, 8720



UNSER
PFARRBLATT

GAAL • KNITTELFELD • LIND-MASSWEG
RACHAU • SCHÖNBERG • ST. MARGARETHEN

AUSGABE
HERBST 2024



Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüdern,

Kein Tag hat genug Zeit, aber jeden Tag sollten wir uns genug Zeit nehmen!

Das wertvollste Geschenk, das wir jemandem geben

können, ist unsere Zeit. Zeit zum Reden, Zeit zum Zuhören, Zeit zum Lachen und Zeit zusammen. Wir zeigen unseren Lieben unsere Liebe, indem wir unsere Zeit mit ihnen verbringen.

Wir helfen den Bedürftigen mit Freude und Liebe mit unseren Spenden. Unsere verschiedenen Arten von Spenden und Aktionen sind Zeichen unserer Nachfolge und unseres Zeugnisses für Jesus. Ich danke Ihnen für ihr Engagement und für Ihre Liebe für die Kirche Jesu.

Jesus erinnert uns daran, dass wir, wenn wir ihm folgen wollen, bereit sein sollten, dem anderen zu dienen und ihn zu lieben. Jemandem zu dienen bedeutet, unsere Zeit den anderen zu schenken. Sind wir bereit unsere Zeit zu verschenken?

Wir kümmern uns liebevoll um unsere kranken Eltern. Wir tun alles Mögliche für sie. Ich habe einmal eine Seniorin im Altenheim gefragt: „Wie geht es Ihnen?“ Sie antwortete: „Ich bin zufrieden Pater Paul. Meine Kinder und Enkelkinder besuchen mich zwei Mal in der Woche und ich bin froh und dankbar, dass sie für mich Zeit finden.“

Liebe Schwestern und Brüder, es ist nicht wichtig, wie viel Geld wir für den anderen investieren, sondern wie viel Zeit.

Viele ältere Menschen, die schwer krank und bettlägerig sind, spüren tief in ihrem Herzen, dass sie alleine sind. Ich denke, hier können wir großzügiger sein und unsere kostbare Zeit mehr mit unseren lieben kranken Mitgliedern in unserem Haus oder im Seniorenheim verbringen. Wir können nicht nur unser Geld, sondern auch unsere Zeit spenden!

Wie viel Zeit wende ich für meinen Partner und meine Kinder auf? Verbringe ich ausreichend Zeit mit meiner Familie?

Verbringe ich meine Zeit, um den Seelsorgeraum zu fördern und zu stärken?

„Keine Zeit“ ist keine Tatsache, sondern deine Entscheidung.

Ich wünsche euch frohe, gesegnete Weihnachten!

Herzliche Grüße,

Pater Paul Gnaljan VC MA

Pfarrblatt: neue Perspektive

Verehrte Leserinnen und Leser!

Seit mehreren Jahren bietet „Unser Pfarrblatt“ Einblicke in das Leben unserer Pfarren und in diverse Themen aus dem Glaubensalltag. Der allgegenwärtige Wandel bringt jedoch immer wieder neue Herausforderungen mit sich. So veränderten sich zum einen die Mediennutzung und die damit verbundenen Erwartungen und Ansprüche, zum anderen stehen wir nun vor einer völlig anderen Ausgangslage: aus dem Pfarrverband wurde ein Seelsorgeraum mit noch mehr dazu gehörenden Pfarren. Auch in Hinblick auf die haupt- und ehrenamtlichen Personen, welche an der Erstellung der (inzwischen nur teilweise) gemeinsamen Zeitschrift beteiligt sind, beobachten wir, dass neben viel Engagement, Pflichtbewusstsein und gutem Willen oft die nötigen Ressourcen, manchmal auch die erforderliche Motivation fehlen. All das zeigt unmissverständlich: Es ist höchste Zeit, den vielfältigen Veränderungen der letzten Jahre gebührend Rechnung zu tragen. Als Führungsteam des Seelsorgeraumes starteten wir aus diesem Grund im September 2024 einen Prozess, der ans Licht bringen soll, ob, in welcher Form und mit welchen Inhalten künftig eine gemeinsame Zeitschrift erscheinen könnte. Ebenso hat dieser Prozess zum Ziel, den dazu zwingend notwendigen Kreis von entschlossenen Personen hervorzubringen, die ein fixes und stabiles Redaktionsteam bilden würden. Was genau und wann auf die vorliegende Ausgabe von „Unser Pfarrblatt“ folgt, ist demnach noch ungewiss. Am Ende des Entwicklungsprozesses soll jedenfalls ein mit Freude und Begeisterung produziertes, graphisch und inhaltlich attraktives Medium stehen, welches Sie gerne in die Hand nehmen und mit Vergnügen lesen. Bis dorthin finden Sie aktuelle pfarrliche Informationen und Termine auf jeden Fall weiterhin auf der Homepage unseres Seelsorgeraumes sowie auf dem Aushang in Ihrer Pfarre.

Ihr Pfarrer Mag. Lukasz Wojtyczka

Schöpfungsverantwortung

FAIR SCHENKEN

Weihnachten naht mit Riesenschritten. Was sollen wir wem schenken? Etwas VERSCHENKEN zu müssen, kann uns mitunter schon stressen, FAIR SCHENKEN für viele wahrscheinlich die noch größere Herausforderung sein. Kann man überhaupt „fair“

schenken? Man kann, wenn man nicht nur genau überlegt, wer tatsächlich was genau brauchen kann. Dazu gehört auch das Nachdenken darüber, was wirklich geschenkt werden muss. Soll das Geschenk etwas Materielles sein oder wär vielleicht nicht doch etwas Ideelles wertvoller? Ein wenig Zeit zum Plaudern? Aufmerksames Zuhören? Ein Besuch, der schon lange ausständig ist? Ein gemeinsamer Spaziergang? Hilfe im Haushalt? Vieles ließe sich da anführen.

Aber auch im materiellen Bereich kann man versuchen, „fair“ zu schenken, indem man darauf achtet, wie Produkte produziert worden sind. Faire Geschenke sind nachhaltig, verbessern das Einkommen der Menschen, die sie erzeugen, und tragen dazu bei, dass sie selbstbestimmter und besser arbeiten können. Faire Geschenke durchbrechen Abhängigkeiten, stärken den sozialen Zusammenhalt und bereichern unsere Gesellschaft. Faire Geschenke sind vielleicht nicht immer so preiswert, wie billig produzierte Massenware, dafür sind sie von hoher Qualität und fair gehandelt.

(Text: Monika Reumüller, Foto: pixabay)



Ehrenamtsumfrage

Die Ergebnisse kurz zusammengefasst

Die Ehrenamtsbefragung der Diözese Graz-Seckau fand zwischen 15.01.2024 und 04.02.2024 statt. 103 Personen aus dem Seelsorgeraum Knittelfeld haben an der Umfrage teilgenommen. Herzlichen Dank für die Unterstützung! Die Umfrageergebnisse für unseren Seelsorgeraum wurden am 20. September 2024 im Pfarrheim Knittelfeld präsentiert und gemeinsam haben wir die Ergebnisse analysiert und Schwerpunkte zur Maßnahmensetzung festgelegt. Ziel ist es, einen positiven Aspekt der Umfrageergebnisse mit einer Maßnahme zu stärken und einen herausfordernden Aspekt mit einer entsprechenden Maßnahme zu verbessern. Diese Maßnahmen werden durch die Pfarrgemeinderäte zur Abstimmung kommen. Sehr gerne kann die vollständige Umfrage (inkl. Werte Diözese, Region Murau-Murtal, und Seelsorgeraum Knittelfeld) übermittelt werden. Anfragen und Anregungen an: Angelika Egger-Wolf, angelika.egger-wolf@graz-seckau.at 0676 8742 2785

<p>Welches BILD von Kirche trifft für SIE zu?</p> <ul style="list-style-type: none"> Kirche als Gemeinschaft Kirche im Dorf traditionell, hierarchisch konservativ sozial, vielfältig & bunt, veränderungsbereit <p>Welche EIGENSCHAFTEN ordnen Sie der Kirche zu?</p>	<p>ROLLENBILD der ehrenamtlich Engagierten: Welche Aussage trifft für Sie in der Katholischen Kirche zu?</p> <ul style="list-style-type: none"> 53% ... gestalten das kirchliche Leben vor Ort 36% ... unterstützen die Priester und Hauptamtlichen bei der Arbeit 34% ... setzen so ihre Stärken & Begabungen für andere ein 12% ...verantworten das kirchliche Leben vor Ort 	<p>Motivationsfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> 64% Nützlich für das Gemeinwohl beitragen 63% Gemeinschaft erleben 51% Fähigkeiten & Kenntnisse einbringen 48% meinen Glauben in einem ehrenamtlichen Engagement leben
<p>Interessante Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> 68% Feste, Feiern, Gemeinschaft 62% Gottesdienste & Musik 51% Sozialer Bereich 51% Engagement für Kinder 	<p>Personen von denen man sich ein DANKE erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> 34% niemandem 33% hauptamtlichen Leitung 25% Seelsorgeraumführungsteam 23% von Personen, für die ich mich engagiere 	<p>Was ist für mich ANERKENNUNG?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten • Meine Vorstellungen und Erwartungen an mein Engagement werden gehört und berücksichtigt • Ansprechperson in der Organisation • Aufmerksamkeiten

Aussagen zum Ehrenamt

Was stimmt uns zufrieden? Wo liegen die Herausforderungen?

Die Befragten sind mit dem Umfang und den Strukturen ihres Ehrenamts zufrieden. Konflikte und deren Bearbeitung stellen jedoch eine Herausforderung dar, auch im Seelsorgeraum Knittelfeld. Unsicherheit herrscht beim Thema "Beendigung von Engagements" aufgrund fehlender Vorgehensweisen und sozialem Druck. Die mangelnde Vereinbarung zur Dauer des Engagements und fehlendes Feedback werden ebenfalls kritisch gesehen, während die Fehlerkultur positiv bewertet wird. Die Kommunikation zwischen Haupt- und Ehrenamt wird als wertschätzend beschrieben, jedoch besteht Verbesserungsbedarf bei der Informationsweitergabe. Es wird bemängelt, dass ehrenamtliches Engagement zu wenig gefördert wird, um neue Menschen zu gewinnen. Die Begabungen werden anerkannt, doch fehlt oft der Bezug zum kirchlichen Auftrag (Nachfolge Jesu). Die Beteiligung und klare Entscheidungswege werden positiv bewertet, jedoch bleibt unklar, wie stark Meinungen letztlich in Entscheidungen einfließen.

Mit Kindern

Ehrenamt gut starten

Mit der Blackbox unsere Engagierten im Bereich Kinder & Kirche unterstützen!

Interesse? Besuche unsere Homepage (Bereich: Mitmachen) oder nutze diesen QR-Code!

Neu im Pastoralteam

Mein Name ist Julia Luschin und ich wohne mit meinem Mann und unserem vierjährigen Sohn in Sachendorf. Seit 1. September arbeite ich als pastorale Mitarbeiterin im Seelsorgeraum Knittelfeld.



Schon als Kind habe ich immer gerne Zeit in der Kirche und dieser besonderen Gemeinschaft verbracht. Mit sieben Jahren habe ich in der Kapuziner Kirche zu ministrieren begonnen und dort viele unvergessliche Momente erlebt. Obwohl manchmal das Leben dazwischengekommen ist und ich mich in der Kirche nicht mehr so viel eingebracht habe, hat mich mein Glaube immer begleitet und geprägt. Wie es vermutlich viele von Ihnen kennen, erlebt man den Glauben mit Kindern wieder neu und anders.

Es ist spannend, mit meinem Sohn, der den Pfarrkindergarten Lind besucht, den Glauben neu zu entdecken. Mir wurde aber auch schon nachdem unser erster Sohn gestorben ist, bewusst, dass ich mich wieder mehr engagieren und für meine Mitmenschen etwas Sinnvolles tun möchte. Wo mich diese Reise letztendlich hinführt, konnte ich jedoch nicht ahnen. Denn jetzt, bin ich hier. Im Seelsorgeraum Knittelfeld und darf als pastorale Mitarbeiterin viele bekannte, aber auch neue Gesichter sehen. Ich freue mich auf jede Begegnung, Herausforderung und Erfahrung, die ich hier sammeln werde.

Pastoralplan: Eine gute Investition

Wofür wir uns als Kirche im Seelsorgeraum investieren wollen (Elisabeth Reicher-Spreitzhofer)

Im Französischen gibt es den Begriff „investir“. Man investiert etwas in eine Sache. Zusätzlich gibt es die Form „s'investir“, was so viel heißt wie sich investieren. Dieses „sich investieren“ kann eine leitende Frage in der Erarbeitung des Pastoralplans jedes Seelsorgeraumes sein.

Ausgehend vom Auftrag des Evangeliums und vom ersten Punkt des Zukunftsbildes („Wir gehen vom Leben der Menschen aus“) gilt es hinzuschauen: Wofür bist du da, Kirche im Seelsorgeraum? Wo sind wir als Kirche hier an diesem Ort besonders gefragt? Wofür sollen wir uns in unserem Seelsorgeraum besonders investieren? Mit unserem Herzen, unserer ganzen Kraft, mit jenen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen: Zeit, Geld, Gestaltungs- und Arbeitskraft, mit unseren Kontakten und NetzwerkpartnerInnen – mit ganzem Herzen sich investieren, damit Kirche zum Segen für Menschen und Umwelt im Seelsorgeraum wird.

Orientierungsrahmen

Der Pastoralplan ist Orientierungsrahmen für die Ausrichtung der Seelsorge auf Ebene des Seelsorgeraumes. Er beschreibt nicht die pastoralen Aktivitäten einzelner

WIR SUCHEN...

...ein/e Lagerköchin/koch
für das Ferienlager
des Seelsorgeraumes Knittelfeld!




**Du kochst mit Begeisterung?
Für viele Menschen zu kochen ist für Dich kein Problem?
Dann bist du die oder der Richtige für diese Aufgabe!**

Bei uns gibt es:

- ein tolles Team
- die Möglichkeit, unvergessliche Kindheitserinnerungen zu schaffen
- eine sinnerfüllende Aufgabe



Bei Interesse melde dich bei

Julia Staubmann
(0676/87426878)

Pfarrten im Laufe eines Kirchenjahres. Vielmehr formuliert er – ausgehend von der heutigen Situation und unter möglichst breiter Beteiligung erarbeitet – Entwicklungsziele und Maßnahmen für die nächsten sechs Jahre. Der Fokus liegt dabei auf der gemeinsamen Entwicklung als Seelsorgeraum, an der Pfarrerinnen und Pfarrer darüber hinaus weitere Partnerinnen und Partner innerhalb des Netzwerkes Seelsorgeraum mitwirken. Diese inhaltlichen Festschreibungen des Pastoralplans bilden die Grundlage für Engagement, für personelle und infrastrukturelle Entscheidungen, wofür sich Kirche im Seelsorgeraum investiert.

*Elisabeth Reicher-Spreitzhofer ist Referentin im Prozessbereich Innovation & Entwicklung/Organisationsentwicklung.
(Quelle: Artikelbörse Diözese Graz-Seckau)*

Investieren wir gemeinsam in unsere Zukunft!

Die Vorbereitungen für unseren Pastoralplan haben wir bereits gestartet. Für eine gemeinsame Vision unseres Seelsorgeraumes und den damit verbundenen Entwicklungszielen braucht es aber die Mithilfe von Ihnen allen! Daher laden wir Sie sehr herzlich zur „Zukunftswerkstatt Pastoralplan“ am 1. Februar 2025 ein.

Wir wollen an diesem Nachmittag gemeinsam Zukunft gestalten und anschließend den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Details zur Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt über unsere Homepage und Schaukästen bekannt gegeben. (Text: Luise Schönlechner)

Seelsorgeraum - Wallfahrt nach St. Wolfgang

Erstmalig wurde vom Seelsorgeraum eine Wallfahrt veranstaltet. Mit dem Bus ging es nach St. Gilgen und von dort gab es für die Teilnehmer drei Varianten. Der größte Teil nahm den Fußmarsch über den Falkenstein auf sich. An den einzelnen Stationen wurden kurze Andachten abgehalten. Natürlich hatte nach dem Marsch ein jeder sein Essen verdient. Anschließend ging es zur Wallfahrtskirche St. Wolfgang, mit dem gotischen Flügelaltar von Michael Pacher. Unser Vikar Paul der an vorderster Front mit marschierte feierte mit uns die Heilige Messe, die von den Pilgern mitgestaltet wurde. Abschließend bedankte sich die Organisatorin Elisabeth Stiebler bei allen für diese gelungene Pilgerreise. Sie erhielt von der Mesnerin ein besonderes Andenken, eine Kerze mit dem Bild des Hl. Wolfgang. Es ist das Jubiläumsjahr des Heiligen Wolfgang, der



vor 1100 Jahren geboren wurde. Ein besonderer Dank gilt Elisabeth Stiebler, die nicht nur die Wallfahrt organisiert hat, sondern auch an den einzelnen Stationen die Andacht gestaltete.

(Text, Foto Johann Siegl)

Ministrantenlager

Für 38 Kinder und 13 Begleiter:innen ging es in der dritten Ferienwoche auf nach Pusterwald ins Ferienlager „Manulagus“. Diese Woche war geprägt von Freundschaften, Spaß, unterschiedlichen Aktivitäten und neuen Erfahrungen. Doch was passiert, wenn man diese Erlebnisse mit der magischen Welt von Harry Potter kombiniert? Genau das konnten die Teilnehmer:innen eines besonderen Ferienlagers erleben, das unter dem Motto „Harry Potter“ stand. Die Kinder erlebten eine Woche voller Zauberei, spannender Abenteuer und viel Fantasie. In das gemeinsame Morgen- und Abendlob wurden unterschiedliche Aspekte aus der Welt von Harry Potter eingebaut. Vor allem der Zusammenhalt, der Glaube und der Mut spielten in dieser Woche eine große Rolle. Eines der Highlights war unser Sommerball, bei dem es magische Getränke, ein Casino und eine Disco gab.



Dem Leiter und seinem ehrenamtlichen Team gebührt ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.

(Text, Fotos: Julia Staubmann)

Wallfahrt nach Rom

Eine Wallfahrt nach Rom, die alle „Stückerl spielte“ erleben 26 Teilnehmer:innen aus dem Murtal.

Ein Schwerpunkt war das antike und christliche Rom: Kolosseum, Forum Romanum, Calixtus – Katakomben und Basilika St. Paul vor den Mauern. Höhepunkt unserer Wallfahrt war die Papstaudienz am Petersplatz, die zum 500. Mal stattfand!

Fazit: Die sehenswerten „Einzel-Stücke“ zu einem Ganzen zusammengefügt, ergeben ein unvergessliches Reiseerlebnis! (Text Josef Hafellner, Foto Mathew Joseph)



Fußwallfahrt Maria Loretto

Am 8. September fand wieder unsere Fußwallfahrt nach Maria Loretto statt. Bei sehr schönem Wetter machten sich 30 Personen betend in einer Prozession auf nach Maria Loretto, wo mit den dort schon Wartenden und Pater Gabriel die Wallfahrtsmesse gefeiert wurde.

(Text, Foto: Regina Hochfellner)



Wandermuttergottes in der Gaal

Am 13. Mai wurde ein Dankgottesdienst mit anschließender Agape für 10 Jahre Wandermuttergottes im Schloss Wasserberg gefeiert. Seit 2014 ist die Muttergottes monatlich bei einer Familie in der Gaal, aber auch außerhalb unserer Pfarre, zu Gast. Bei einer Andacht in der Schlosskapelle wird sie jeden 13. eines Monats weitergegeben. Danke allen, die der Wandermuttergottes immer wieder für einen Monat Herberge geschenkt haben.

Möge sie euch und euren Familien GNADEN und SEGEN schenken. **Anmeldung bei Frau Fetsch Annemarie oder Frau Schlager Maria.**

(Foto, Text: Christine Schreibmayer)



Minis - Ein TAG in GRAZ!

Die Gaaler Ministranten machten im heurigen Sommer für 1 Tag Graz unsicher. Bei traumhaftem Wetter konnten wir gemütlich per Bahn anreisen. Am Programm standen FRIDA & freD (Kindermuseum im Grazer Augarten), sowie der Schlossberg. Rauf ging es mit der Zahnradbahn, runter per Rutsche. Zu unserer aller Überraschung, konnten wir auch die Sandskulpturen am Grazer Hauptplatz bestaunen. Nach vielen tollen Eindrücken traten wir am späten Nachmittag per Zug wieder gemütlich die Heimreise an.

(Text, Foto: Birgit Gruber)



Kirchenputz

Einige Sängerinnen vom Volksliedchor Gaal, unterstützt von Adi Kargl, haben einen Großputz in der Pfarrkirche durchgeführt. Wir sagen DANKE für die Möglichkeit, dass wir unsere Proben im Pfarrheim abhalten dürfen. Regina Hochfellner hat uns zum Abschluss mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

(Text, Foto: Maria Reumüller)



Ältere Gaaler

Mutter Äbtissin Petra verbrachte ein Jahr im Schloss Wasserberg. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie in dieser Zeit bei uns älteren Gaalern zu Gast war. Wir bedanken uns für die schöne Andacht in der Kapelle am Ingeringsee! Nach der Sommerpause verbrachten die älteren Gaaler einen sehr gemütlichen Nachmittag bei Familie Gabi und Hubert Prutti!

Nächste Termine:

26. November 2024

21. Jänner 2025

18. Februar 2025

(Text, Foto: Maria Schlager)



Erntedank

Die Zeit der Ernte ist die Zeit der Dankbarkeit dafür, dass uns die Schöpfung wieder reichlich mit Lebensmitteln beschenkt hat und dass in unserer Gegend niemand Hunger leiden muss. In diesem Sinne durften wir am 22. September ein wunderschönes Erntedankfest feiern! Durch das Mitwirken der Kinder des Kindergartens und der Volksschule, der Landjugend, des Musikvereines Gaal, dem Volksliedchor sowie der Chorgemeinschaft, der Bäuerinnen und der vielen helfenden Hände, die unsere Pfarrkirche so schön geschmückt haben, war es ein schönes Fest der Gemeinsamkeit!

(Text: Michaela Kaltenegger, Foto: Marlene Reumüller)



Jubelpaare

Am Sonntag, den 20. Oktober, folgten zahlreiche Jubelpaare der Einladung des Pfarrgemeinderates, um einen gemeinsamen Dankgottesdienst zu feiern. Herr Pfarrer Lukasz segnete die Paare und der Pfarrgemeinderat gratulierte ganz herzlich. Musikalisch wurde die Messe vom Volksliedchor mitgestaltet. Im Anschluss wurden alle zu einer gemeinsamen Agape in den Pfarrgarten eingeladen.

(Foto: Marlene Reumüller, Text: Michaela Kaltenegger)



Mit den Augen
in der Welt,
mit dem Herzen
in der Region





Christophorus - Sonntag

Guter Gott, sei du bei uns, wenn wir im Straßenverkehr unterwegs sind.

Auf die Fürsprache des Heiligen Christophorus sprach Pater Paul Fürbitten, Gebete und segnete die Fahrzeuge. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Garten von St. Josef. *(Text, Foto: Elisabeth Stiebler)*



III. Messe mit Krankensalbung und anschließender Agape in Lind und Maßweg

Gemütliches Beisammensein bei der Agape in St. Josef



Musikalische Mitgestaltung durch den Singkreis St. Martin in der Pfarrkirche Lind.



Erntedank- und 40. Pfarrfest in Lind



Vocalis Lind

Das Herbstkonzert des Chors Vocalis Lind unter der Leitung von Elke Pözl war ein großer Erfolg. In der voll besetzten Kirche führte der Chor die Zuhörer durch ein abwechslungsreiches Programm, das von Klassik über Romantik bis hin zu Gospels und Spirituals reichte.

Besondere musikalische Akzente setzten Ingeborg Schrank (Klavier) und Lukas Pözl (Percussion), die das Programm auf wunderbare Weise ergänzten. Die stimmungsvolle Musik berührte das Publikum tief und schuf eine besondere, feierliche Atmosphäre.

Am Ende des Abends wurde der Chor mit viel Applaus belohnt – ein Zeichen dafür, wie sehr die Darbietung das Publikum begeisterte.

Ein gelungener Abend voller musikalischer Höhepunkte!
(Text: Elke Pözl)

Veränderung heißt Wachstum!

Passend zu unserem Jahresthema „Veränderung heißt Wachstum, unsere 4 Jahreszeiten“ gab es bei uns im Kindergarten eine große Veränderung im Team. Barbara Auer, die die letzten 16 Jahre den Kindergarten geleitet hat, hat die Leitung an Maria Bichler übergeben. Barbara bleibt dem Kindergarten aber noch ein Jahr als Betreuerin erhalten: „Ich bin dankbar für die Zeit, in der ich in diesem ganz besonderen Kindergarten wirken, gestalten, verändern, Neues schaffen... durfte, aber vor allem für die Begegnungen und Beziehungen, die entstanden sind.“ Wir haben das neue Kindergartenjahr mit 23 Kindern gestartet und freuen uns schon auf die weiteren gemeinsamen Vormittage, das gemeinsame Feiern, Singen und vor allem auf das Miteinander!

„Zeit neue Türen aufzustoßen und neuen Anfängen zu vertrauen.“ (Text: Kindergarten team, Foto: Manuela Pittini)

Vorstellung Maria Bichler

Mein Name ist Maria Bichler und ich bin seit September 2024 die neue Kindergartenleitung im Pfarrkindergarten Lind. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen habe ich die ehrenvolle Aufgabe, die Kinder stets zu begleiten, zu stärken und zu behüten. Ich freue mich auf meine Zeit im Kindergarten!

Maria Bichler



Anmeldung in den Pfarrkindergärten Knittelfeld und Lind! Kindergartenjahr 2025/26

Sie wollen Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2025/26 in einem unserer Kindergärten anmelden?

NEU: Die Vormerkung für die Betreuungsplätze 2025/26 muss über das Kinderportal vom Land Steiermark gemacht werden. Link: Kinderportal (stmk.gv.at)

Sobald das Portal geöffnet ist, können Sie Ihr Kind für den jeweiligen Kindergarten vormerken. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kindergarten. Mit freundlichen Grüßen

Julia Kohlweg (Leiterin Pfarrkiga Knittelfeld) und Maria Bichler (Leitern Pfarrkiga Lind)



Aus dem Pfarrkindergarten Knittelfeld

Schon im letzten Kindergartenjahr konnten wir fast täglich die Faszination für Schnecken bei den Kindern beobachten. Nach kurzem Überlegen konnten wir feststellen, dass auch wir Menschen von diesen kleinen Tieren etwas lernen können. ENTSCHEIDUNG. Schon im Kindergarten erzählen uns die Kinder, dass sie sehr viele Hobbys haben und fast täglich von einem Verein zum nächsten müssen. Dies bedeutet auch für die jüngsten Kinder – purer Stress. Aus diesem Grund wird uns das gesamte Kindergartenjahr eine Schnecke begleiten. Mit verschiedensten Angeboten möchten wir den Kindern beibringen Momente zu genießen, anderen aktiv zuzuhören, kleine Dinge schätzen lernen und auf sein eigenes Bauchgefühl zu hören. (Text, Fotos: Team vom Pfarrkindergarten Knittelfeld)



Erntedankfest

Unser Erntedankfest wurde zu einem großen Fest des Dankes.

In erster Linie dankten wir für die gute Ernte der Feld- und Gartenfrüchte, die die Grundlage unserer Ernährung sind und in den Zeiten des Klimawandels mit den schlimmen Wetterkapriolen in keiner Weise selbstverständlich sind.

Die Landjugend Flatschach hat dankenswerterweise die Kirche und die Erntekrone geschmückt und die Hl. Messe mitgestaltet. Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor.

(Text: Edith Pichler, Foto: Alois Pichler)



Weiters dankten im Rahmen des Erntedankfestes vier Ehejubiläumspaare unserer Pfarre für die Jahre der Gemeinsamkeit und erhielten den Segen für weitere gute und gesunde Jahre durch Pater Gabriel.

Theresia und Anton Bärnthaler 45 J., Christine und Heinz Schmerleib 45 J., Edith und Alois Pichler 40 J., Waltraud und Johann Kahlbacher 25 J.. (von links nach rechts)

(Text: Edith Pichler, Foto: Benedikt Pichler)



Die Pfarre bedankte sich ganz herzlich bei Petra Leitner für ihren ehrenamtlichen Einsatz als Leiterin der EKI Gruppe. Leider muss sie die Gruppe aus beruflichen Gründen aufgeben. (Text: Edith Pichler, Foto: Alois Pichler)



Maria Pichler feierte genau an diesem Festsonntag ihren 60. Geburtstag und das war der Anlass für all den Einsatz, den Maria für unsere Pfarre leistet, zu danken.

Seit 35 Jahren leitet sie den Kirchenchor und hat unzählige Messfeiern, Adventkonzerte, Kirchenkonzerte und Passionsingen gestaltet.

Sie ist nicht nur Chorleiterin, sondern auch Organistin und Kantorin in unserer Pfarre.

Weiters arbeitet sie seit Jahren aktiv im Pfarrgemeinderat und im Seelsorgeraum mit und gehört auch zum Team der Kirchenreinigung.

Herzlichen Dank für dein Mitdenken, deine Mitarbeit, dein musikalisches Können und dein großes Engagement für unsere Pfarre. (Text: Edith Pichler, Foto: Alois Pichler)



Pfarrwandertag

Am ersten Sonntag im Oktober fand der zur beliebten Tradition gewordene Pfarrwandertag zur Hörblerhütte statt. Der Ausgangspunkt war die Kapelle in Flatschach und auf dem Weg gesellten sich immer mehr Wanderer dazu. Bei der kleinen Kapelle auf der Alm wurde der Wortgottesdienst mit der musikalischen Bereicherung durch den Kirchenchor gefeiert. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei der Hütte der Familie Hörbler. Herzlichen Dank. Im Bild ist das Wortgottesfeierteam mit Herrn Hörbler zu sehen.

(Text: Edith Pichler, Foto: Alois Pichler)



Firmung

Carina Giovanelli empfing in der Pfarrkirche Lind das Sakrament der Firmung

(Text: Edith Pichler, Foto: privat)



Heldenehrung

(Foto: Edith Pichler)



PAX Bestattung
KNITTELFELD

Kämtner Straße 92
T 050 199 6777

info@pax.at
www.pax.at

Wir sind für Sie da



Durch unsere jahrelange Erfahrung und Kompetenz wissen wir worauf es bei der Planung ankommt.

Unsere Erfahrung ist ihre Sicherheit.

Wir beraten Sie und organisieren für Sie den kompletten Ablauf ihrer Trauerfeier inkl. aller Behördenwege.

20 Jahre
Erfahrung
und
Kompetenz



Einladung
zum Adventkranzbinden

Wir laden alle herzlich zum gemeinsamen Adventkranzbinden ein. Tannenreisig, Strohkränze und Deko werden bereitgestellt.

Die Kerzen sind bitte mitzubringen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Die Pfarre Schönberg

- SA 30. November
- 14:00 - 17:00 Uhr
- Gemeindesaal Flatschach
- Kostenbeitrag 7€

DANKE für ein gelungenes Jahr!

Obwohl heuer ein ziemlich durchwachsendes und auch herausforderndes Jahr – in vielerlei Hinsicht - hinter uns liegt, gibt es auch viel Gutes, das passiert ist und wofür wir dankbar sein können. Zum Ausdruck dieses Dankes feierten wir ein wunderschönes ERNTEDANKFEST in unserer Pfarrkirche. Die Erntekrone wurde von der Landjugend Glein-Rachau gebunden. Auch die musikalische Gestaltung der Messe und die anschließende Agape im Pfarrhof organisierte die Landjugend.

Dank für viele Ehejahre bzw. ein gemeinsames Leben war auch das Thema der Hl. Messe mit unseren JUBELPAAREN. Pater Gabriel feierte mit uns und betonte bei seiner Predigt, wie wertvoll es ist, dass wir von Gott, Christus und Menschen auf unserem Lebensweg begleitet werden. Wenn uns auch einiges auf diesem Weg abverlangt wird, werden wir getragen. Und es ist doch auch etwas Schönes, wenn jemand da ist, mit dem wir auch die ganz besonderen Momente im Leben teilen können.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei euch allen, die ihr zu diesem gelungenen Kirchenjahr beigetragen habt. Wir wünschen allen eine wunderschöne, geruhsame Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr. *(Text, Fotos: Heidrun Brantner)*



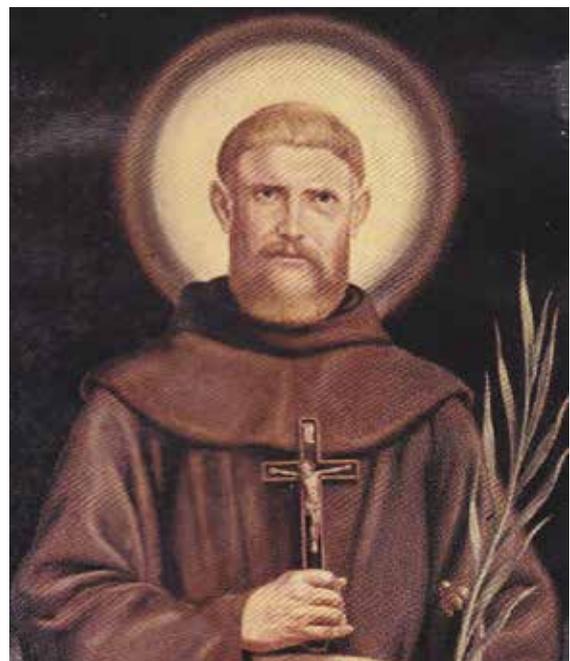
Mit einem Heiligen im Stammbaum

Die Eltern von Engelbert Kolland lebten in der Rachau bei Knittelfeld. Bis heute ist der Name Kolland in der Region im Murtal weit verbreitet. Und die Verwandten sind sehr stolz auf den nun Heiligen unter ihren Vorfahren. Familien, deren Stammbaum auf Kolland zurückgeht, gibt es in Seckau, in der Gaal, in Zeltweg, St. Lorenzen und Apfelberg, aber auch in Thal bei Graz oder in Unterzeiring.

Hans Kaltenegger, ein ehemaliger Unternehmer aus Apfelberg bei Knittelfeld, beschäftigt sich schon lange mit seinem Verwandten Michael Kolland, der bei seinem Ordenseintritt den Namen Engelbert erhielt. Kalteneggers Urgroßmutter war eine geborene Kolland, seine Oma war 1926 bei der Seligsprechung von Engelbert Kolland in Rom dabei. Die Familie Kaltenegger hat in einer Kapelle in Farrach bei Zeltweg schon vor Jahren ein Bildnis des Seligen malen lassen.

Besonders beeindruckt ist Hans Kaltenegger davon, wie sein Verwandter sich unter schwierigen Umständen im Leben durchgekämpft hat, dass er in Salzburg die Schule abschließen und seiner Berufung zum Priesteramt folgen konnte, oder wie viele Sprachen er erlernt hat. Kaltenegger erinnert sich: Wenn eines von uns Kindern eine schwere Prüfung hatte, wurde die älteste Schwester gebeten, beim seligen Engelbert ein gutes Wort einzule-

gen und ihn um Beistand zu bitten. Und natürlich ließen es sich viele aus der Verwandtschaft nicht nehmen, zur Heiligsprechung nach Rom zu reisen. Am 3. November 2024 wurde mit Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Pfarrkirche Rachau eine Dankmesse gefeiert. *(Text, Foto: Mag. Johann Glück)*



Messkalender Pfarre Gaal

Änderungen vorbehalten!

So	24.11	08:30	Hl. Messe, Startgottesdienst Firmung
So	01.12.		1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres
		08:30	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Do	05.12.	06:00	Rorate mit den Schülern
So	08.12		Mariä Empfängnis
		08:30	Wort-Gottes-Feier, Start der Erst- kommunionvorbereitung
So	15.12.	08:30	Hl. Messe
Do	19.12.	06:00	Rorate (Frühstück)
So	22.12.	08:30	Hl. Messe
Di	24.12.		Heiliger Abend das Friedenslicht kann in der Pfarr- kirche geholt werden
		06:00	letzte Rorate mit Einzug der Her- bergsucher
		15:00	Kinderkrippenfeier
		18:00	gemeinsames Rosenkranzgebet
		23:00	Christmette
Mi	25.12.		Hochfest der Geburt d. Herrn - Christtag
		08:30	Hl. Messe
So	29.12.	08:30	Hl. Messe
Di	31.12.	15:00	Jahresschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Knittelfeld
Mi	01.01.		Hochfest d. Gottesmutter Maria Neujahr
		18:30	Hl. Messe
Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs			
So	05.01.	08:30	Hl. Messe
Mo	06.01.		Erscheinung des Herrn – Dreikönig
		08:30	Hl. Messe mit den Sternsingern
So	12.01.	08:30	Wort-Gottes-Feier
Do	16.01.	18:30	Hl. Messe in der Schlosskapelle
So	19.01.	08:30	Hl. Messe
So	26.01.	08:30	Hl. Messe, Familienmesse
So	02.02.		Darstellung des Herrn
		08:30	Hl. Messe
Do	06.02.	18:30	Hl. Messe in der Schlosskapelle
So	09.02.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So	16.02.	08:30	Hl. Messe
So	23.02.	08:30	Hl. Messe
So	02.03.	08:30	Hl. Messe
Do	06.03.	18:30	Hl. Messe in der Schlosskapelle
So	09.03.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So	16.03.	08:30	Hl. Messe, Familienmesse
Do	20.03.	18:30	Hl. Messe in der Schlosskapelle
So	23.03.	08:30	Hl. Messe

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet
Täglich um 18 Uhr in der Schlosskapelle
(Vom 1. November – 31. März schon um 17 Uhr)

Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht
Jeden Freitag in der Fastenzeit um 18:30 in der Pfarrkirche

Messkalender Pfarre Knittelfeld

Änderungen vorbehalten!

So	24.11.		Patrozinium
		10:00	Hl. Messe, Chor der Stadtpfarre
Sa	30.11.	16:00	Adventkranzseg. St. Joh.i.Felde
		17:00	Adventkranzseg. Stadtpfarrki.
So	01.12		1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres
		10:00	Wort-Gottes-Feier, Start der Erstkommunionvorbereitung
		18:00	Rastplatz St. Johann im Felde
Sa	07.12.	06:00	Rorate
So	08.12.		Mariä Empfängnis
		10:00	Hl. Messe
		14:30	Beichtmöglichkeit (Kroatisch)
		15:30	Hl. Messe, kroatische Sprache
Sa	14.12.	06:00	Rorate
So	15.12	10:00	Hl. Messe m. Pfarrkindergarten anschl. Gebet mit Handauflegung
So	22.12.	10:00	Hl. Messe
Di	24.12.		Heiliger Abend
		ab 08:00	Friedenslicht Stadtpfarrkirche
		15:00	Kinderkrippenfeier
		16:00	Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend, St. Johann im Felde
		23:00	Christmette
Mi	25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag
		10:00	Hl. Messe, m. Chor d. Stadpf.
Do	26.12.		Stefanitag
		10:00	Hl. Messe
So	29.12.	10:00	Hl. Messe
Di	31.12.	15:00	Jahresabschlussgottesdienst für den Seelsorgeraum
Mi	01.01.		Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr
		10:00	Hl. Messe
So	05.01.	10:00	Wort-Gottes-Feier
		15:30	Hl. Messe, kroatische Sprache
		18:00	Rastplatz, St. Johann im Felde
Mo	06.01.		Erscheinung des Herrn – Dreikönig
		10:00	Hl. Messe mit den Sternsingern
So	12.01	10:00	Hl. Messe
So	19.01.	10:00	Hl. Messe, anschl. Gebet m. Handauflegung, Taufkapelle
So	26.01.	10:00	Hl. Messe, Familienmesse
So	02.02.		Darstellung des Herrn
		10:00	Wort-Gottes-Feier
		15:30	Hl. Messe, kroatische Sprache
		18:00	Rastplatz, Johann im Felde
So	09.02.	10:00	Hl. Messe
So	16.02.	10:00	Hl. Messe, anschl. Gebet mit Handauflegung, Taufkapelle
So	23.02.	10:00	Hl. Messe
So	02.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier
		15:30	Hl. Messe kroatische Sprache
		18:00	Rastplatz, St. Johann im Felde
Mi	05.03.		Aschermittwoch
So	09.03.	10:00	Hl. Messe, Familienmesse
So	16.03.	10:00	Hl. Messe, anschl. Gebet m. Handauflegung, Taufkapelle
So	23.03.	10:00	Hl. Messe

Messkalender Pfarre Rachau

Änderungen vorbehalten!

So	24.11.	10:00	Hl. Messe
So	01.12.		1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres
		10:00	Hl. Messe m. Adventkranzsegnung
So	08.12.		Mariä Empfängnis
		10:00	Hl. Messe
So	15.12.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So	22.12.	10:00	Hl. Messe
Mo	23.12.	18:45	Friedenslichtprozession
		19:00	Hl. Messe m. Chor Spontan, Agape
Di	24.12.		Heiliger Abend
		16:00	Kinderkrippenfeier
		23:00	Christmette in St. Margarethen
Mi	25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag
		10:00	Hl. Messe
Do	26.12.		Stefanitag
		10:00	Hl. Messe
Fr	27.12.	10:00	Hl. Messe mit Weinsegnung
So	29.12.	8:30	Hl. Messe in St. Margarethen
Di	31.12.	15:00	Jahresschussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Knittelfeld
Mi	01.01.		Hochfest d. Gottesmutter Maria Neujahr
		18:30	Hl. Messe
So	05.01.	10:00	Hl. Messe
Mo	06.01.		Erscheinung d. Herrn-Dreikönig
		10:00	Hl. Messe mit den Sternsängern
So	12.01.	10:00	Hl. Messe
So	19.01.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So	26.01.	10:00	Hl. Messe
So	02.02.		Darstellung d. Herrn (Lichtmess)
		10:00	Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
So	09.02.	10:00	Hl. Messe
So	16.02.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So	23.02.	10:00	Hl. Messe
So	02.03.	10:00	Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
Mi	05.03.		Aschermittwoch
		18:30	Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz- auflegung in St. Margarethen
So	09.03.	10:00	Hl. Messe
So	16.03.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So	23.03.	10:00	Hl. Messe

FRIEDENSLICHTPROZESSION**am Montag, den 23. Dezember 2024****18:45 Ruprechterkreuz**

**19:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Rachau
mit dem Chor Spontan
anschließend lädt der PGR zur Agape im
Pfarrhof ein.**

Messkalender Pfarre Schönberg

Änderungen vorbehalten!

So	24.11.	08:30	Hl. Messe
So	01.12.		1. Advent – Beginn d. neuen Kirchenjahres
		08:30	Wort-Gottes-Feier mit Advent- kranzsegnung
So	08.12.		Mariä Empfängnis
		08:30	Hl. Messe
Sa	14.12.	06:00	Rorate in der Kapelle in Flatschach
So	15.12.	08:30	Hl. Messe
So	22.12.	08:30	Hl. Messe
Di	24.12.		Heiliger Abend
		14:00	Kinderkrippenfeier
		21:00	Christmette
Mi	25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn-Christtag
		08:30	Hl. Messe
Do	26.12.		Stefanitag – Patrozinium
		08:30	Hl. Messe
So	29.12.	08:30	Hl. Messe
Di	31.12.	15:00	Hl. Messe für den Seelsorgeraum i.d. Stadtpfarrkirche Knittelfeld
Mi	01.01.		Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr
		08:30	Wort-Gottes-Feier
Mo	06.01.		Erscheinung des Herrn – Dreikönig
		08:30	Hl. Messe mit den Sternsängern
So	12.01.	08:30	Hl. Messe
So	19.01.	08:30	Hl. Messe
So	26.01.	08:30	Hl. Messe
So	02.02.		Darstellung des Herrn
		08:30	Wort-Gottes-Feier
So	09.02.	08:30	Hl. Messe
So	16.02.	08:30	Hl. Messe
So	23.02.	08:30	Hl. Messe
So	02.03.	08:30	Wort-Gottes-Feier
Mi	05.03.		Aschermittwoch
		18:30	Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuzauflegung in der Ka- pelle in Flatschach
So	09.03.	08:30	Hl. Messe
So	16.03.	08:30	Hl. Messe
So	23.03.	08:30	Hl. Messe

Messkalender Pfarre St. Margarethen

Änderungen vorbehalten!

So	24.11.	08:30	Wort-Gottes-Feier, Start der Erstkommunionvor- bereitung
So	01.12.		1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres
		08:30	Hl. Messe Adventkranz- segnung
Sa	07.12.	06:00	Rorate
So	08.12.		Mariä Empfängnis
		08:30	Hl. Messe
Sa	14.12.	06:00	Rorate
So	15.12.	08:30	Hl. Messe
Sa	21.12.	06:00	Rorate
So	22.12.	08:30	Wort-Gottes-Feier
Di	24.12.		Heiliger Abend
			ab 08:00 kann das Friedenslicht in der Kirche geholt werden
		15:00	Kinderkrippenfeier
		23:00	Christmette
Mi	25.12.		Hochfest d. Geburt des Herrn - Christtag
		08:30	Hl. Messe
Do	26.12.		Stefanitag
		08:30	Hl. Messe
So	29.12.	08:30	Hl. Messe
Di	31.12.	15:00	Jahresschlussgottesdienst in d. Stadtpfarrkirche Knittelfeld
Mi	01.01.		Hochfest der Gottesmut- ter Maria – Neujahr
		17:00	Hl. Messe in St. Margarethen
So	05.01.	08:30	Hl. Messe
Mo	06.01.		Erscheinung des Herrn – Dreikönig
		08:30	Hl. Messe mit Sternsängern
So	12.01.	08:30	Hl. Messe
So	19.01.	08:30	Hl. Messe, Familienmesse
So	26.01.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So	02.02.		Darstellung des Herrn
		08:30	Hl. Messe mit Blasius- und Kerzensegen
So	09.02.	08:30	Hl. Messe
So	16.02.	08:30	Hl. Messe
So	23.02.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So	02.03.	08:30	Hl. Messe, Familienmesse
Mi	05.03.		Aschermittwoch
		18:30	Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuzauflegung
So	09.03.	08:30	Hl. Messe
So	16.03.	08:30	Hl. Messe
So	23.03.	08:30	Wort-Gottes-Feier

Zu folgenden Terminen feiern wir um 18:30 Uhr den
Lobpreis: 11.12.; 15.01.; 12.02.; 12.03.

und an folgenden Tagen um 18:30 Uhr die Abendmes-
se: 29.01.; 26.02.; 26.03.

Messkalender Pfarre Lind-Maßweg

Änderungen vorbehalten!

Im Seelsorgezentrum in Maßweg wird jeden SA um 19:00
Uhr die Hl. Messe als Vorabendmesse zum Sonntag gefei-
ert. In der Pfarrkirche Lind wird am SO um 10:00 Uhr die
Hl. Messe gefeiert; Ausnahme: am 2. Sonntag im Monat
kein Gottesdienst! **Gottesdienste außerhalb der Ordnung
bzw. zu besonderen Anlässen:**

Sa	30.11.	15:00	Schweizerhof Adventkranzsegnung
		19:00	[Maßweg] Hl. Messe mit Advent- kranzsegnung
So	01.12.	10:00	[Lind] Hl. Messe m. Adventkranzseg.
Sa	07.12.	06:00	[Maßweg] Rorate
			Die Hl. Messe um 19:00 Uhr entfällt!
So	08.12.		Mariä Empfängnis
		10:00	[Lind] Wort-Gottes-Feier, Start Erstkommunion
		10:00	[Maßweg] Hl. Messe
Sa	14.12.	06:00	[Lind] Rorate
So	15.12.	10:00	[Lind] Hl. Messe
		10:00	[Maßweg] Wort-Gottes-Feier, Start Erstkommunion
Di	24.12.		Heiliger Abend
			ab 08:00 Friedenslicht Pfarrkirche u. Seel- sorgezentrum zur Abholung
		15:00	[Lind] Kinderkrippenfeier
		15:00	[Maßweg] Kinderkrippenfeier
		21:00	[Lind] Christmette
Mi	25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn - Christtag
		10:00	[Maßweg] Hl. Messe
Do	26.12.		Stephanitag
		10:00	[Lind] Hl. Messe mit Pferdesegnung
Di	31.12.	15:00	Jahresschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Knittelfeld
Mi	01.01.		Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
		17:00	[Maßweg] Hl. Messe
Die Sternsinger sind am 2. Jänner unterwegs!			
So	05.01.	10:00	[Lind] Hl. Messe mit den Sternsängern
Mo	06.01.		Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
		10:00	[Maßweg] Hl. Messe mit den Sternsängern
So	19.01.	09:10	[Dorfkapelle Pausendorf] Sebastianiprozession nach Lind
		10:00	[Lind] Hl. Messe
So	09.02.	10:00	[Lind] Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst
Mi	05.03.		Aschermittwoch
		18:30	[Maßweg] Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuzauflegung
Sa	15.03.		Die Hl. Messe um 19:00 Uhr entfällt!
So	16.03.		Patrozinium
		10:00	[Maßweg] Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 15:00 Uhr

Der Nikolaus kommt am 5. Dezember auf Wunsch in die
Familien! Anmeldungen erhältlich: Kindergärten, Schulen
Pfarrkirche Lind und Seelsorgezentrum Maßweg.

Geistliche Erneuerung

Im Juni sind viele Jugendliche und auch Erwachsene der Einladung der kroatischen Pfarrgemeinde mit Pfarrer Ivica zur geistlichen Erneuerung mit Anbetung und Lobpreis gefolgt. *(Text, Foto: Andrea Pieber)*



Erntedank

Am 1. Sonntag im Oktober wurde Erntedank in Knittelfeld gefeiert. Nach Segnung der Erntekrone am Hauptplatz, ging es mit einer feierlichen Prozession zur Stadtpfarrkirche in der die Festmesse gefeiert wurde.

Anschließend wurde bei herrlichem Wetter am Kirchplatz weitergefeiert. Es wurde sehr viel geboten: Die Eisenbahner Stadtkapelle und die Steirerherzen erfreuten mit Ihren Darbietungen die Besucher. Zur Stärkung gab es Kesselgulasch, Würstel, Kuchen und eine Käseverkostung der OM. Es gab auch ein eigenes Kinderprogramm. Organisiert wurde das Erntedankfest von GR Herbert Grangl. Damit ein Fest gelingen kann braucht es viele helfende



Hände, ein großes Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, dass es ein tolles Fest wurde. *(Text, Foto: Andrea Pieber)*

Annatag

Am Annatag hat sich wieder eine kleine Pilgergruppe auf den Weg in die Rachau gemacht, dort wurde eine Messe gefeiert. *(Text, Foto: Andrea Pieber)*



Am 13. Oktober 2024 feierten die Steirerherzen wieder ihre Dankmesse. Anschließend wurde am Kirchplatz getanzt und geschmalzt. Pater Paul hat sich auch im schnalzen versucht.

(Text, Fotos: Andrea Pieber)

BAUER

Baugesellschaft m.b.H.

Tel.: 03512 / 82 742-0 • Knittelfeld

www.bauerbau.at



Fahrzeugsegnung

Am Samstag nach Schulschluß wurden alle Kinder mit ihren Rädern zum Segensgottesdienst für die Ferien in die Stadtpfarrkirche eingeladen.

Im Anschluss an die Hl. Messe gab es noch Kuchen und Saft. *(Text, Foto: Andrea Pieber)*



Weihe des Murtales

Am 31.07.2024 fand am Hauptplatz Knittelfeld eine Prozession mit Weihe des Murtales an das unbefleckte Herz Mariens durch Abt Johannes Fragner statt. Ein sehr bewegendes Erlebnis. *(Text, Foto: Andrea Pieber)*

Wir gratulieren

Besondere Geburtstage feierten unsere Diakone Max Weissenböck und Mag. Johann Glück.

Danke für Euer Wirken in unseren Pfarren und weiterhin alles Gute und Gottes Segen.
(Text: Andrea Pieber, Foto: Luise Schönlechner)





Der Nikolaus

besucht die Familien in Knittelfeld
am 5. Dez. 2024
von 16 bis 20 Uhr



Anmeldung bis 30. Nov. 2024 im Pfarrbüro
✉ knittelfeld@graz-seckau.at
☎ 0676 87426288

Die Mitra steht dir gut?!



Wir sind auf der Suche nach DIR!
Du möchtest als Nikolaus, Familien in Knittelfeld besuchen?!

Dann bist du herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf DEINE Anfrage!
Pfarre Knittelfeld Ansprechperson:
Rudi Pieber Tel. 0650 6215382

Nähere Infos auf der Homepage

In Dankbarkeit feiern

Inzwischen ist es schon Tradition geworden, dass in St. Margarethen am „Margaretha – Tag“, dem Gedenktag der Weihe der Pfarrkirche, das Fest unter dem Nussbaum stattfindet. Bevor sich die Menschen heuer am 21. Juli unter dem Nussbaum versammelten, wurde in der Pfarrkirche ein Festgottesdienst gefeiert. Der Chor Spontan hatte sich auch dieses Jahr wieder bereit erklärt, die musikalische Gestaltung zu übernehmen. Wir sind dankbar dafür, dass die Sängerinnen und Sänger uns mit ihren stimmigen Darbietungen erfreuen.

Außerdem sagen wir an diesem Festtag vielen Menschen, die dazu beitragen, dass das „Haus Gottes“ gut betreut ist, ein herzliches Vergelts Gott. Stellvertretend für viele, die mit ihren Händen wertvolle Dienste leisten, durften wir uns heuer bei den „fleißigen Kirchenmäusen“, u.a. Gerlinde, Barbara, Gabi, Maria und Monika, dafür bedanken, dass sie für Sauberkeit in der Kirche sorgen. Danke Ulla und Irmi für den Kirchenschmuck und Viktoria für das Betreuen der Außenanlagen.

Helga Weitenthaler führt mit Herzblut die Frauenrunde der Pfarre und Rudi Weitenthaler kümmert sich darum, dass

alle technischen Geräte funktionieren. Hans Steinwender und Bernd Laubreiter haben tagelang dafür gearbeitet, dass die Kirchenglocken gut gewartet werden konnten. Sepp Klösch, sorgte dafür, dass der Kirchplatz wieder ordentlich gepflastert ist. Elisabeth Gierometta liegt eine gute Entwicklung unserer Pfarrgemeinschaft sehr am Herzen; dafür bringt sie sich mit vielen Ideen ins Geschehen ein. Helmut Gierometta sorgt dafür, dass die Homepage der Pfarre immer am neusten Stand ist, sodass wir jederzeit nachsehen können, was aktuell passiert.

Kurt Maitz liegt die Bevölkerung sehr am Herzen. Er bemüht sich um eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde von St. Margarethen und findet da auch einen guten Ansprechpartner in Vbgm. Manuel Peinhopf, weil er weiß, dass es Menschen gibt, die unsere Hilfe und Zuwendung brauchen. Reinfried Lienzer führt nicht nur mit großer Umsicht die wirtschaftlichen Angelegenheiten der Pfarre, er ist auch eine unverzichtbare Stütze im Koordinationsteam der Pfarre.

Dankbarkeit erfüllt, wahrgenommen und wertgeschätzt werden macht froh. In diesem Gefühl konnten dann einige fröhliche Stunden unter dem Nussbaum verbracht werden.

(Text: Monika Reumüller, Fotos: Sepp Klösch)



Am Erntedanksonntag, dieser wurde heuer am 22. September gefeiert, durften wir dafür danken, dass wir trotz aller Widrigkeiten, die zurzeit auf der Erde wahrnehmbar sind, in Frieden und wohl versorgt hier in St. Margarethen leben dürfen. Unser Dank wurde von der Kinderkirche gut sichtbar gemacht und von der Jugend des Trachtenvereins Stamm 1907 mit einem Tanz zum Ausdruck

gebracht. Dass die Gemeinschaft in St. Margarethen gut funktioniert, hat sich auch an diesem Tag gezeigt, denn viele sind der Einladung zum Bleiben gefolgt und haben die musikalischen Darbietungen des Musikvereins und Essen und Trinken genossen. (Text: Monika Reumüller, Fotos: Sepp Klösch)

Ihr Malermeister
Maler • Anstrich • Fassade

Kristan Friedrich

Natürlich
mit FARBE

A-8724 Spielberg • Telefon: 0664/14 86 025 • 0676/930 90 50



Pfarre unterwegs

Fußwallfahrt nach Seckau

Auch heuer machten sich Pilger und Pilgerinnen auf den Weg, um bei der Fußwallfahrt nach Seckau um Frieden zu bitten. In einer Zeit, die durch Krieg und Konflikte geprägt ist, macht es Sinn, ganz bewusst etwas dafür zu unternehmen, dass sich Frieden breit machen kann. Es liegt nicht in unserer Hand, große Konflikte zu lösen, aber wir können dafür sorgen, dass wir mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen in Frieden leben. Viele kleine Friedenszellen können eine große Wirkung entfalten.

Pfarrausflug nach Tieschen

Der Pfarrausflug soll nicht nur der Gemeinschaftspflege dienen, er kann auch Einblicke in das Pfarrleben anderer Orte geben. Michaela Hochfellner organisierte mit Unterstützung ihres Mannes Markus einen Ausflug in die südoststeirische Pfarre Tieschen, wo uns der dortige Pfarrgemeinderatsobmann Franz Treichler nicht nur ein wenig von dem Pfarrleben der Pfarrgemeinde, die immer noch geprägt ist von der ehemaligen Existenz eines Franziska-

nerklosters, erzählte, sondern uns auch auf dem Sonnengesangsweg einlud, das Wirken des Franz von Assisi ein wenig nachklingen zu lassen. Der Sonnengesangsweg widmet sich dem gleichnamigen Gebet des Hl. Franz von Assisi. Unübersehbar ist auch die 9 Meter hohe rostige Statue des Hl. Franziskus mit dem Wolf, die 2006 vom Bolivianer Fernando Crespo geschaffen wurde. Für den Sonnengesangsweg haben KünstlerInnen aus Tieschen zu den einzelnen Strophen Stationen gestaltet, die zum Nachdenken anregen und zur vertieften Begegnung mit den Elementen einladen. Bei dem 4km langen Rundgang konnten wir nicht nur die Natur und die künstlerischen Objekte bewundern, wir durften auch eine Kostprobe des Tauweines der Winzer von Tieschen genießen. Dem Thema Nachhaltigkeit war der Nachmittag gewidmet. Bei der Familie Fuchs in Klöch konnten wir erfahren, wie Reisanbau in der Steiermark funktioniert und bekamen damit gezeigt, dass das beliebte Lebensmittel nicht unbedingt Tausende von Kilometern zurücklegen muss, ehe es auf unserem Tisch landet.

(Text: Monika Reumüller, Fotos: Sepp Klösch)



Auf Weihnachten zu:

Wir laden alle herzlich dazu ein, den Weg auf Weihnachten hin bewusst zu gehen und sich bei der Adventkranzweihe im Rahmen des Gottesdienstes am 1. Adventsonntag (1.12.) und bei den Roraten (7.12., 14.12. und 21.12) auf die Ankunft des Herrn einzustimmen. Das gemeinsame Frühstück lässt Gemeinschaft wohlthuend erleben.

Alle Kinder sind zur Nikolausfeier am Freitag, den 6. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche herzlich und zur Kinderkrippenfeier am Hl. Abend um 15 Uhr herzlich eingeladen.

Die Weihnachtsmette wird in der Pfarrkirche von St. Margarethen um 23 Uhr und der Weihnachtsgottesdienst am Christtag um 8.30 Uhr gefeiert.

Gotteswort – Lebenswort

Wir haben Frau Maria Reumüller aus der Pfarre Gaal nach ihrer Lieblingsschriftstellen gefragt.

„Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.“ Psalm 118,24

Wir leben in einem Land, in dem wir frei sind, indem es den meisten von uns gut geht. Mit Dankbarkeit und Freude darf ich meine Tage erleben und hoffen, dass ich zumindest manchmal gute Laune verbreite. Jeder Tag ist ein Geschenk!

(Foto, Text: Maria Reumüller)



Expertenwissen

Warum ist der 6. Jänner in Österreich als Dreikönigstag bekannt?

Das Matthäus-Evangelium erzählt je nach Übersetzung von Weisen, Magiern oder Astrologen aus dem Osten, die, einer Sternkonstellation folgend, über Jerusalem nach Bethlehem kamen, um den neugeborenen König der Juden zu suchen. Sie fanden ihn in einem Stall und schenkten dem Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe. In den ersten frühchristlichen Kunstwerken, die sich auf die Erzählung bezogen, wurden zwischen zwei und zwölf Personen dargestellt.

Der Kirchenlehrer Origenes (ca. 185 bis 255 n. Chr.) sprach erstmals von der Dreizahl der Magier. Der Kirchenlehrer Tertullian (ca. 160 bis 225) führte Schriftstellen aus

dem Alten Testament an, um die Magier als Könige bezeichnen zu können. Papst Leo der Große (5. Jhd.) meinte, dass es dem gesunden Menschenverstand entspräche, dass drei Gaben - Gold, Myrrhe und Weihrauch - auf drei Überbringer hinweisen würden. Fortan blieb man bei der Zahl „Drei“. Im 8. Jh. wurden die drei Magier zudem zu Repräsentanten der drei Lebensalter (Jüngling, Mann und Greis) und der damals bekannten drei Kontinente - Europa, Asien und Afrika. Seit dem 9. Jh. werden die drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar genannt.

Die mutmaßlichen Gebeine der Heiligen Drei Könige wurden unter der römischen Kaiserin-Mutter Helena nach Konstantinopel gebracht, später dann nach Mailand. Nach der Eroberung Mailands durch Friedrich Barbarossa 1164 kamen die Gebeine nach Köln, wo sie bis heute ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. *(Text: kathpress)*



STERNSINGEN

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

Mach mit!

Melde dich bei:

Gaal: Regina Hochfellner - 0664/85 46 945

Lind: Sabine Rinofner - 0650/31 64 250

Maßweg: Pfarrkanzlei - 03512/44 884

Schönberg: Maria Pichler - 0664/17 65 953

Rachau: Heidrun Brantner - 0680/30 38 782

Knittelfeld: Silke Brunner - 0676/8742 6715

St. Margarethen: Sonja Pink - 0664/58 44 099

Wir freuen uns auf dich!

Wir gedenken der Verstorbenen (08.06.2024 - 18.10.2024)

Gaal:

Johannes WEIERMEIER (74)
Bruno EDLINGER (83)
Elfrieda SONNLEITNER(93)
Rudolf ANHAMMER (79)
Johann ANGERER (92)

Knittelfeld:

Heinz HOFFELNER (80)

Ingrid Elisabeth BRANDNER (64)
Maria MEIER (78)
Anna SALZMANN (90)
Martha Maria KÖNIG (53)
Brigitte WADSACK (68)
Margaretha DUNST (93)
Anneliese SCHADENBÖCK (77)
Christine HANSMANN (74)

Lind-Maßweg:

Margarethe SIEDLER (85)
Stefanie GOLDGRUBER (85)
Stefanie PIRKER (82)

Schönberg:

Christine STEINKELLNER (58)

St. Margarethen:

Irmgard DEMMEL (87)




Das Team der AURA-Bestattung

Mario Stranimaier, Anja Lackner
Rene Jäger, Gerlinde Kuhn, Mario Grasser

Die Bestattung mit Standort direkt am Friedhof Knittelfeld

Wir unterstützen Sie in der gesamten Organisation und Durchführung aller Bereiche, die es braucht, um eine würdevolle Trauerfeier zu gestalten.

Für Sie erreichbar, 24 Stunden am Tag, unter 03512-855 22

AURA-Bestattung • Freiheitsallee 57 / Top 3 • 8720 Knittelfeld • www.aura-bestattung.at

Proratio
Dagmar Hell

Steuerberater
Esperantostraße 1 – 8720 KNITTELFELD
Tel. 03512 / 85 403

HICKEL®

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Lebensqualität nach Maß!



Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Qualerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0 • www.hickel.at



ZANGRANDO-JAKLITSCH
STEUERBERATUNGS GMBH & CO. KG

IHRE STEUERN, UNSERE EXPERTISE

Knittelfeld | Murau | St. Michael im Lungau

- 

STEUERBERATUNG
Optimieren Sie Ihre Steuerlast und vermeiden Sie rechtliche Risiken.
- 

BUCHHALTUNG
Behalten Sie finanzielle Klarheit durch akkurate und zeiteffiziente Buchführung.
- 

UNTERNEHMENSBERATUNG
Unsere Beratung schafft Wert(e) und fördert nachhaltiges Wachstum.
- 

LOHNVERRECHNUNG
Garantierte Effizienz in allen lohnrelevanten Prozessen.

Finanzielle Stabilität ist kein Zufall, sondern Ergebnis qualifizierter Beratung!

Ihre Finanzen benötigen mehr als nur Verwaltung. Sie erfordern eine Strategie. Die richtige Steuerberatungskanzlei ist nicht bloß ein Dienstleister, sondern ein strategischer Partner.

Nehmen Sie Ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand und kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

www.zangrando.at

Knittelfeld

Stadtpfarrkirche:

So 10:00 Hl. Messe oder WGF
 Mi 08:30 2. und 4. i. Monat Hl. Messe
 1. Mi Euchar. Anbetung
 Fr 18:30 Hl. Messe

St. Johann im Felde:

1. So im Monat 18:00 „Rastplatz“
 1. u. 3. Mo im Monat 08:30 Hl. Messe

Ferienordnung:

Jeden Mi um 08:30 Hl. Messe i.d.
 Stadtpfarrkirche, keine HM am FR

LKH Knittelfeld:

Di 17:30 Uhr

Mutter - Kind - Treffen:

Termine und Details
 Andrea Raffalt 0660 / 65 27 384

Ikonenmaler:

Selber eine Ikone malen
 bei einem Kurs im Pfarrheim
 Info & Anmeldung: Marianne Holz
 Tel: 0676 / 87 42 83 47

EUCHARISTISCHE ANBETUNG:

in der Stadtpfarrkirche:

1. Mittwoch im Monat, 08:30 Uhr

Franziskusrunde:

Franziskanische Spiritualität
 im Leben, Kontakt:
 Pfarrkanzlei Knittelfeld

Kirchenchor der Stadtpfarre:

Proben Do, 19:00 im Pfarrheim

Schönberg

Pfarrkirche:

So 08:30 Hl. Messe oder WGF
Flatschach: derzeit keine Hl. Messen
 in der Kapelle

Lind-Maßweg

Lind:

1. u. 3. Di i. Monat 08:30 Hl. Messe
 in den Ferien jeden 1. Di

Herz-Jesu-Andacht:

16:45 jeden 1. Fr im Monat
 Rosenkranzgebet:
 40 Min. vor jeder Hl. Messe

Maßweg:

2. u. 4. Do i. Monat 18:30 Hl. Messe
 in den Ferien jeden 4. Do

Eucharistische Anbetung:

jeden 2. Do im Monat, 18:00
 in den Ferien am 4. Do vor der
 Hl. Messe

Gaal

1. und 3. Do im Monat, 18:30
 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 8:30 Hl. Messe in der
 Pfarrkirche

Jeden 3. Donnerstag im Monat:
 ab 14:00
 Hauskommunion

Herzliche Einladung zum täglichen
 Rosenkranzgebet in der Schlosska-
 pelle um 18 Uhr.

St. Margarethen

So 08:30 Hl. Messe oder WGF

Am letzten Mi im Monat um
 18:30 Hl. Messe

Rachau

Pfarrkirche:

10:00 Hl. Messe oder WGF

Im Trauerfall bzw. für Gesprächs- termine, Hausbesuch, Hauskom- munion, Krankenbesuch

wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei
 Knittelfeld (03512 / 82 643) oder an
 einen der Priester oder Diakone.



BAU RING
FACHMARKT



BAUMEISTER
BM



LAGRA
BAUSTOFFHANDEL BAUUNTERNEHMEN
Ges.m.b.H.

A-8753 FOHNSDORF, Judenburger Straße 19b
 Tel.: 0 35 73/60 85, Fax: 0 35 73/60 85-20
 e-mail: office@lagra.at • Internet: www.lagra.at

 **IHR REGIONALER UND VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR IHR BAUPROJEKT**

 **BAUMEISTERBETRIEB**

 **ÜBERWIEGEND LIEFERANTEN AUS ÖSTERREICH**

 **VON DER FACHBERATUNG BIS ZUR DIENSTLEISTUNG**

 **PLANUNG UND ENERGIEAUSWEIS**

 **WIR LEGEN WERT AUF SERVICE UND QUALITÄT**

Seelsorger:innen

Pfarrer Mag. B. Lukasz Wojtyczka
0676 / 87 42 66 63
lukasz.wojtyczka@graz-seckau.at

Vikar Pater Paul Gnaljan, MA VC
0676 / 87 42 62 87
paul.gnaljan@graz-seckau.at

Vikar Mathew Joseph Ponnambel, BTh
0676 / 87 42 63 86
mathew.joseph@graz-seckau.at

Luise Schönlechner, BEd
Regionalkoordinatorin und
Dipl. Pastoralreferentin
0676 / 87 42 68 73
luise.schoenlechner@graz-seckau.at

Silke Brunner
Dipl. Pastoralreferentin
0676 / 87 42 67 15
silke.brunner@graz-seckau.at

Julia Luschin
Pastorale Mitarbeiterin
0676 / 87 42 63 96
julia.luschin@graz-seckau.at

Julia Staubmann
Pastorale Mitarbeiterin
0676 / 87 42 68 78
julia.staubmann@graz-seckau.at

Mag. Johann Glück, Diakon
0676 / 87 42 67 13
j.glueck@aon.at

Ing. Max Weissenbäck, Diakon
0676 / 87 42 68 98
max.weissenbaeck@graz-seckau.at

Pfarrkindergärten**Knittelfeld:**

Leitung: Kiga. Päd. Julia Kohlweg
0676 / 87 42 67 31
kiga.knittelfeld@graz-seckau.at

Lind:

Leitung: Kiga. Päd. Maria Bichler
0676 / 87 42 67 26
kiga.lind@graz-seckau.at

Kirchenbeitragsstelle

Kaserngasse 8, 8750 Judenburg
Tel. Beratung 0316 / 80 31
Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr

Gaal

Pfarramt:
Gaal 38, 8731 Gaal
Tel.: 03513 / 239
gaal@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei: Regina Hochfellner
Di 09:00-11:00 Uhr

Knittelfeld

Stadtpfarramt:
Kirchengasse 8, 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512 / 82 643
Fax: 03512 / 82 64 38
knittelfeld@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei: Karin Sammt
Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr

Raumreservierungen:
Karin Sammt
Pfarrkanzlei
knittelfeld@graz-seckau.at

Krankenhauseelsorge im LKH:
Juliana Riegelnegg
0676 / 87 42 67 42
juliana.riegelnegg@kages.at

Pflegeheimseelsorge im LPZ und
SeneCura:
Gottfried Reichsthaler
0676 / 87 42 27 62
gottfried.reichsthaler@graz-seckau.at

Lind-Maßweg

Pfarramt:
Marktplatz 5, 8724 Spielberg
Tel.: 0676 / 87 42 64 57
lind@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei: Margit Diewald
Di 09:00-12:00 Uhr
Tel. erreichbar Mo-Fr 08:00-12:00

Friedhof Lind: Claudia Rogner
0676 / 87 42 62 98

Raumreservierungen:
Margit Diewald
Pfarrkanzlei
lind@graz-seckau.at

Schönberg

Postadresse:
Kirchengasse 8, 8720 Knittelfeld

Ansprechpartner:
Gf. Vorsitzender des PGR:
Johann Kahlbacher
0664 / 38 17 765

Sigrid Flekl:
0650 / 24 02 490

St. Margarethen

Pfarramt:
Dorfstraße 21, 8720 St. Margarethen
Tel.: 0676 / 87 42 64 57
st-margarethen-knittelfeld@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei:
Margit Diewald, Mi 08:00-11:00 Uhr
Tel.: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Rachau

Postadresse:
Dorfstraße 21, 8720 St. Margarethen

Ansprechpartnerin:
Silke Brunner
0676 / 87 42 67 15

Caritas**Beratungsstelle zur Existenzsicherung**

Brigitte Wrezounik
Kirchengasse 7, 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512 / 72 815 oder
0676 / 88 01 52 20

brigitte.wrezounik@caritas-steiermark.at

Termine nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung**Caritas Kleiderladen**

Kirchengasse 7, 8720 Knittelfeld
Öffnungszeiten:

Mo: 15:00-18:00 Uhr

Mi: 08:30-11:00, 15:00-18:00 Uhr

Fr: 08:30-11:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Verleih Krankenbetten

Vinzenzgemeinschaft Lind-Maßweg
Siegfried Schrunner
0664 / 39 82 671

Pfarrball des Seelsorgeraums
Knittelfeld

8 FEBRUAR
2025

im Kulturhaus
Einlass: 19.30 Uhr
Polonaise: 20.30 Uhr
Glückshafen

BUNTE KIRCHE

© 3-Design GmbH & Co. KG, Knittelfeld, Austria

DESIGN
KREIER & LEIBNER

Eintritt: Freiwillige Spende
TISCHRESERVIERUNG:
Erbeten bis 3.2.2025
Tel. 03512 / 82643 (9-12 Uhr)
Abendkleidung erwünscht

mit **Live-Band smash** THE



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm. Kath. Pfarramt Knittelfeld, Kirchengasse 8, 8720
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag.B. Lukas Wojtyczka
 Schriftleitung, Layout und Satz: Cornelia Preisler
 Redaktionsteam: Gaal: Michaela Kaltenegger, Rachau: Heidrun Brantner, Lind-Maßweg: Karin Sammt, St. Margarethen: Monika Reumüller, Sepp Klösch, Schönberg: Edith Pichler, Knittelfeld: Andrea Pieber
 Alle Fotos wurden von den Fotografen der Pfarren zur Verfügung gestellt. Danke!

Zugestellt durch post.at